



Bayerische Weltreise

Ein Zwilling kommt selten allein

ADAC



Wir sind für Sie da!

Wenn die Welt gerade Kopf oder gar stillsteht, alles normal oder chaotisch erscheint. Man braucht jemanden, der einem zuhört. Unsere ADAC Urlaubsenkel sind zu jeder Zeit für Sie da! Wir beraten Sie persönlich oder telefonisch und kümmern uns um Ihre Fragen, Ängste und Sorgen rund ums Reisen. Vertrauen Sie unserer jahrelangen Erfahrung: egal ob vor, während, nach der Reise oder bei Reiseabbruch.

☎ **089 – 5195185** (Mo.-Fr. 9-18 Uhr),

@ reisebuero@sby.adac.de

🌐 adac-suedbayern.de

Sicherheit. Service. Qualität.

ADAC



Oben: Einer der schönsten Bergseen der Alpen, inmitten eines kleinen Talkessels im Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen – der Schrecksee.

Inhalt

Ein Zwilling kommt selten allein	2
Almbachklamm – Ko Phi Phi, Thailand	4
AlpspiX – Grand Canyon Skywalk, USA	5
Gondolieri in Bamberg – Gondelfahrten in Venedig, Italien	6
»Bayerisch Kanada« – Moraine Lake, Kanada	7
Breitachklamm – Maligne Canyon, Kanada	8
Eibsee – St. Lucia, Karibik	9
Felsendorf Tüchersfeld – Metéora-Klöster, Griechenland	10
Kehlsteinhaus – Dolomitenhütte, Österreich	11
Kenzen-Wasserfall – Skógafoss, Island	12
Königssee – Geirangerfjord, Norwegen	13
»Monte Kaolino« – Sossusvlei, Namibia	14
Quelltopf Murnauer Moos – Blautopf, Deutschland	15
Neues Schloss Herrenchiemsee – Versailles, Frankreich	16
Schloss Linderhof – Schloss Champs-sur-Marne, Frankreich	17
Schloss Neuschwanstein – Disneyland Paris, Frankreich	18
Schrecksee – Irazú, Costa Rica	19
Teufelshöhle Pottenstein – Höhle von Postojna, Slowenien	20
Teufelstisch bei Bischofsmais – Weiße Wüste, Ägypten	21
Walhalla in Donaustauf – Akropolis, Griechenland	22
Weltenburger Enge – Fish River Canyon, Namibia	23
Impressum, Bildnachweis	24

Sehr geehrte Damen und Herren,

Grand Canyon Skywalk, Akropolis, Schloss Versailles – Sehenswürdigkeiten wie diese gehören zu den beliebtesten Reisezielen aller Nationen. Doch warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Johann Wolfgang von Goethes Zitat könnte besonders während eingeschränkter Reisemöglichkeiten nicht treffender sein. Denn auch wenn deshalb aktuell viele internationale Hotspots nicht zu erreichen sind, gibt es gute Nachrichten: Im **Urlaubsparadies Bayern** warten zahlreiche, den weltbekanntesten Sehenswürdigkeiten zum Verwechseln ähnlich sehende **Zwilling-Attraktionen**.



In dieser Broschüre stellen wir Ihnen 20 dieser faszinierenden Traumziele im Freistaat mit weltbekanntem Pendant vor. Das Angebot dabei ist unglaublich vielseitig: Von glasklarem Wasser wie in der Karibik über Landschaften wie in Norwegen bis hin zu Wasserfällen wie im Regenwald und Sanddünen wie in Namibia ist alles dabei.

Optimal erkunden lassen sich diese Hotspots auf einer „Bayerischen Weltreise“, bei der atemberaubende Aussichten, malerische Natur und sensationelle Erlebnisse garantiert sind. Und das Beste: Egal, ob Sie mit dem Auto, Wohnmobil, Oldtimer oder Motorrad reisen, ob alleine oder in der Gruppe – jeder von Ihnen kann sich auf diese spannende Weltreise direkt vor der Haustür begeben.

In den südbayerischen ADAC Geschäftsstellen & Reisebüros haben wir für Sie **drei attraktive Tourenvorschläge für eine Bayerische Weltreise** zusammengestellt. Dabei ist jede Route an Einzigartigkeit kaum zu übertreffen. Lassen Sie sich von unserer Broschüre und den darin beschriebenen Hotspots inspirieren und

von unseren Reiseexperten vor Ort kompetent beraten. Natürlich buchen wir auf Wunsch auch das für Sie passende Hotel und Weltreise-Erlebnis dazu. Kommen Sie vorbei! Unsere Gelben Urlaubsgelben freuen sich auf Sie!

Und wenn Sie dann nach Ihrer Bayerischen Weltreise Lust auf eine „echte“ Weltreise haben, sind Sie bei den ADAC Reiseexperten ebenfalls in besten Händen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der Broschüre und im Anschluss eine unvergessliche Weltreise durch das Urlaubsparadies Bayern!

Karlheinz Jungbeck

Vorstand für Tourismus
im ADAC Südbayern

Ihr ADAC vor Ort:

Der ADAC Südbayern hat die besten Reise- und Freizeittipps und ist Anlaufstelle Nummer 1 beim Thema „Urlaub dahoam“. Er kennt die schönsten Tourismusrouten und besten Unterkünfte vor Ort, hat ein breites Sortiment an Reiseartikeln und stellt Karten- und Infomaterial zur Verfügung. Darüber hinaus bietet er umfangreichen Schutz, Service und Sicherheit für unterwegs.

- **3 Tourenvorschläge für die Bayerische Weltreise in allen 18 südbayerischen ADAC Geschäftsstellen & Reisebüros**
- **Buchung von Hotels und Weltreiseerlebnis möglich**
- **Kostenloses Karten- und Infomaterial inklusive**

Virtuell reisen und alle Kontaktdaten unserer Geschäftsstellen & Reisebüros gibt es unter adac-suedbayern.de

Almbachklamm bei Marktschellenberg



Ko Phi Phi Hohe Felsen, dschungelbewachsene Berge, blaue Lagunen und Sandstrände – die **► Inselgruppe vor der Westküste Südthailands** bietet Postkartenmotive en masse und hat durch den Film »The Beach« mit Leonardo DiCaprio Weltruhm erlangt.

Steile Felsen und tosendes Wasser

Zwar gibt es in der **► Almbachklamm südlich von Marktschellenberg** weder Korallenriffe noch Palmenstrände, doch mit grün bewachsenen Berghängen, steil aufragenden Felswänden und türkisblauem Wasser kann das Traumziel in den Berchtesgadener Alpen auch aufwarten.

Auf den rund 30 Brücken und Stegen der einst zur Holztrift genutzten Klamm erwarten die Besucher spannende Ausblicke. 1894 angelegt, führt der Weg über 320 Stufen und durch einen Tunnel von der ältesten **► Marmorkugelmühle** Deutschlands am Eingang zur **► Theresienklause**, einer 14 Meter hohen Staumauer, am oberen Ende der Klamm. Vor allem an heißen Tagen sorgen auf dem knapp drei Kilometer langen Weg durch die tief eingeschnittene Schlucht schattenspendende Bäume und Wasserfälle für Erfrischung. Und wenn sich der kristallklare Wildbach am Fuß des Untersbergs tsend in die wildromantische Klamm stürzt, erlebt man auch hier das erhabene **► Gefühl von Freiheit und Abenteuer**.

Unten: Ungestüm fließt der Almbach durch die beeindruckende Klamm.



Oben: Spektakuläre Aussichten in die Tiefe auf der AlpSpix-Plattform.

Aussichtsplattform AlpSpix

Grand Canyon Skywalk Die 22 Meter über den Abgrund hinausragende hufeisenförmige Glasbodenplattform, 1200 Meter über dem Colorado River, ist die Sensation im **► Erlebnispark Grand Canyon West** und eine der bekanntesten Besucherattraktionen der USA.



Höhenrausch in den bayerischen Alpen

Auch hierzulande gibt es sensationelle Ausblicke in schwindelerregender Höhe. Eine der spektakulärsten Aussichtsplattformen Deutschlands befindet sich auf dem **► Osterfelderkopf**, einem Nebengipfel der Alpspitze. Etwa 13 Meter weit ragen die beiden 24 Meter langen, mit Gitterrosten ausgelegten Stahlarme der x-förmigen **► Aussichtsplattform AlpSpix** frei schwebend über den Bergrand.

Aussicht mit Wow-Effekt

Abenteuerlich und atemberaubend ist der Blick durch das verglaste Stegende ins 1000 Meter tiefe Höllental. Etwa 20 Meter über der **► Bergstation der Alpspitzbahn**, auf etwa 2050 Meter Höhe, fühlt man sich wie auf dem Gipfel der Welt. Von hier aus genießt man einen fantastischen Panoramablick auf die umliegenden Berge des Wettersteingebirges, darunter der aufsehenerregende Gipfel der Alpspitze, das eindrucksvolle Wahrzeichen des malerischen Urlaubsorts Garmisch-Partenkirchen.

Südliches Flair mit Bambergs Gondolieri



Gondelfahrten in Venedig Was wäre Venedig ohne seine Gondeln! Auf dem berühmten Canal Grande und verträumten Seitenkanälen, unter Brücken hindurch, vorbei an Prachtbauten und pastellfarbenen Häusern erlebt man den besonderen **➤Zauber der Lagunenstadt**.

Romantik pur auf der Regnitz

Um **➤romantische Momente und mediterranes Flair** zu genießen, muss man jedoch nicht unbedingt nach Italien reisen. Denn die Bamberger Gondolieri, stilecht mit Strohhut und gestreiftem Hemd, bringen einen Hauch von Venedig nach Oberfranken. Und die malerische Regnitz inmitten der historischen Altstadt trägt das Ihre zum **➤Romantik-Feeling** bei: Nicht umsonst wird die einstige Fischersiedlung in der Bamberger Inselstadt mit ihren dicht das Ufer säumenden Fachwerkhäusern liebevoll **➤Klein Venedig** genannt.

Stilechte Wohlfühl-Atmosphäre

Je nach Route dauert die Fahrt in der **➤original venezianischen Gondel** zwischen einer halben und einer Stunde. Bis zu sechs Passagiere können es sich auf den Polstern der elf Meter langen Wasserfahrzeuge gemütlich machen. **➤Sekt und Picknickkorb** darf man sich mitbringen. Und wenn die Stimmung passt, singen die Gondolieri ihren Gästen auch schon mal ein Ständchen.

Unten: Italienisches Gondelflair gibt es auch in Bamberg zu erleben.



»Bayerisch Kanada« am Regen

Moraine Lake Wie ein türkis schimmernder Edelstein liegt der Gletschersee im **➤Valley of the Ten Peaks** (»Tal der zehn Gipfel«) im kanadischen Alberta. Er gehört zu den bekanntesten Seen der Rocky Mountains und ist der Inbegriff wildromantischer Natur.



»Kanadische Wildnis« in Bayern

Wegen seiner wilden Schönheit auch »Bayerisch Kanada« genannt, steht das **➤Regental zwischen Teisnach und Viechtach** seinem kanadischen Pendant in nichts nach. Hier, im grünen Herzen des Bayerischen Waldes, genießt man atemberaubende Anblicke: Dichte Wälder, ursprüngliche Pfade und die unberührte Natur am Schwarzen Regen bieten die ideale Auszeit vom Alltag.

➤Bizarre Felsformationen wie der weithin sichtbare Große Pfahl, malerische Burgruinen wie Altnußberg und Kollnburg und der idyllische Höllensteinsee machen die Landschaft zu einem **➤Paradies für Wanderer**. Und im Goldenen Herbst leuchtet der Bayerische Wald, der vielen seltenen Wildtieren ein Refugium bietet, in seinen buntesten Farben. Die **➤Waldbahn**, eine der schönsten Bahnstrecken Deutschlands, schlängelt sich malerisch am Fluss entlang in Richtung Viechtach durch den Wald. Und Bootswanderungen sowie Kanutouren machen das Kanada-Feeling perfekt. Wer möchte da noch über den Atlantik?

Unten: Wildromantisches Kanada-Erlebnis im Bayerischen Wald.





Oben: Felswände und tosendes Wasser zeichnen die Breitachklamm aus.

Breitachklamm in Oberstdorf



Maligne Canyon Eines der Highlights des **▶Jasper Nationalparks** in Kanada ist der Maligne Canyon. Senkrechte Felswände, reißende Wasserfälle, türkis schimmerndes Gletscherwasser und tiefe Blicke in den Abgrund der schmalen Schlucht bieten Gänsehautgarantie.

Unbändige Kraft des Wassers

Steile Felsen, tosendes Wasser und sensationelle Ausblicke hat auch die Breitachklamm in Oberstdorf zu bieten. Die **▶tiefste Felschlucht Mitteleuropas** ist ein Ort von spektakulärer Schönheit und eines der beliebtesten Ausflugsziele im Allgäu. Hier hat sich die Breitach während der Gletscherschmelze der letzten Eiszeit auf zweieinhalb Kilometer Länge einen Weg durch den Fels gebahnt. Über Holzstege, Treppen und durch dunkle Tunnel wandert man von Tiefenbach aus durch die spritzende Gischt bis ins benachbarte **▶Kleinwalsertal**.

Zwischen 100 Meter hohen Wänden ergießt sich der Fluss schäumend in die Schlucht, stürzt über hohe Felsbänke, windet sich durchs Gestein und sprudelt in tiefen Gumpen. Feinste Wassertröpfchen glitzern feenhaft im Sonnenlicht. Kühn und unerschrocken thronen Fichten auf Felsvorsprüngen und tiefgrüne Moose und Farne klammern sich an die gewaltigen Felswände. Ein **▶einzigartiges Naturwunder**, das man so schnell nicht vergisst!

Der Eibsee bei Garmisch-Partenkirchen

St. Lucia Mit paradisischen Badestränden, tropischen Wäldern und üppig bewachsenen Vulkangipfeln wie den legendären kegelförmigen Pitons, die über dem saphirblauen Karibischen Meer aufragen, gilt der Inselstaat St. Lucia als **▶Perle der Karibik**.



Entspannen in der »bayerischen Karibik«

Grün bewaldete Hänge und leuchtend blaue Felsen des Wettersteingebirges, kleine felsige Inseln, die hell in der Sonne leuchten, und das türkisgrün schimmernde, kristallklare Wasser, das selbst Tropenparadiese in den Schatten stellt. Dies alles hat auch der Eibsee, ca. zehn Kilometer von Garmisch-Partenkirchen entfernt, zu bieten. Der **▶malerisch gelegene Bergsee** scheint wirklich einer anderen Welt entsprungen zu sein.

Naturgenuss für die Seele

Sommerlich erfrischend laden **▶idyllische Freibadeplätze** und versteckte Buchten am Fuße der Zugspitze zum Baden und Entspannen ein. Ein Rundweg, der in zwei Stunden um den See führt, bietet herrliche Bergblicke und fesselnde Fotomotive und auch Boots- und Stand-up-Paddling-Touren sorgen für karibische Gefühle. Viele halten den Bergsee für den schönsten der bayerischen Alpen. Ein **▶Naturparadies** direkt vor der Haustür!

Unten: Türkises Wasser im Eibsee lässt Karibikstimmung aufkommen.





Oben: Unvergessliche Urlaubseindrücke im Felsendorf Tüchersfeld.

Felsendorf Tüchersfeld



Metéora-Klöster Schon der Name »Metéora« (»in der Luft schwebend«) verrät die fantastische Lage der berühmten Klöster auf **►bizarren geformten Felskegeln** nahe der Stadt Kalambaka in Griechenland. Die »schwebenden Klöster« sind Faszination pur.

Postkartenmotiv in der Fränkischen Schweiz

Zwar nicht im sonnigen Griechenland, dafür aber im Herzen der beschaulichen Fränkischen Schweiz bietet das Felsendorf Tüchersfeld einen nicht minder sagenhaften Anblick: Wie mit der Natur verschmolzen, thronen die Häuser und Gehöfte des reizvollen Dörfchens inmitten hoher Dolomitmädeln. Die **►versteinerten Riffe** des einstigen Jurameers überragen den Ort wie urzeitliche Giganten und machen ihn zu einem der beliebtesten Fotomotive der Region. **►Bizarre Felsformationen**, Fachwerkhäuser, eine pittoreske Kirche – auf engstem Raum findet man hier alles, was die Fränkische Schweiz ausmacht.

Die Gegend rund um den Tüchersfelder Judenhof aus dem 18. Jahrhundert, der heute das **►Fränkische Schweiz Museum** beherbergt, wurde mit dem Prädikat **►Bayerns schönste Geotope** ausgezeichnet. Und ebenso wie die Metéora-Felsen sind die Felsformationen der Region ein Abenteuerspielplatz für Kletterer und Wanderer. Ein fantastischer Ort, um dem Fernweh ade zu sagen!



Oben: Das Kehlsteinhaus garantiert traumhafte Ausblicke.

Kehlsteinhaus in den Berchtesgadener Alpen

Dolomitenhütte Die gemütliche Tiroler Hütte auf 1616 Meter Höhe mit ihrer grandiosen Aussicht ist ein Schmuckstück inmitten der gezackten Gipfel der **►Lienzer Dolomiten** und traditionell Anziehungspunkt für viele Wanderer, Berg- und Wintersportler.



Geschichtsträchtiger Aussichtspunkt

Nicht weniger aussichtsreich lockt das Kehlsteinhaus in 1834 Meter Höhe, knapp unterhalb des **►Kehlsteingipfels**, zu einem Besuch: Bis zu 200 Kilometer weit reicht die Aussicht auf Königssee und Berchtesgadener Alpen. 1938 für die Gäste auf dem Obersalzberg erbaut, beherbergt der einstige **►NSDAP-Repräsentationsbau** seit 1952 ein **►Berggasthaus** mit einmaligem Panoramablick.

Einzigartige Panorama-Tour

Vom **►Dokumentationszentrum Obersalzberg** aus fährt man mit speziellen Linienbussen über die Kehlsteinstraße, die aus dem harten Felsen gesprengt wurde und 800 Meter mit nur einer Kehre überwindet. Abenteuerlich geht es weiter durch einen 124 Meter langen Felstunnel zu einem messingglänzenden, verspiegelten Aufzug, der in 41 Sekunden 124 Meter hinauf ins Innere des Kehlsteinhauses fährt. Zu Fuß führt eine **►zweieinhalbstündige Wanderung** vom Parkplatz Obersalzberg auf den Gipfel.

Kenzen-Wasserfall bei Halblech



Skógafoss Unterhalb des mächtigen **▶ Gletschervulkans Eyjafjallajökull** im Süden Islands stürzt sich der Skógafoss, einer der größten Wasserfälle der Insel, in frei fallenden Wasserschleiern eindrucksvolle 60 Meter in die moosbewachsene Tiefe.

Naturschauspiel in den Ammergauer Alpen

Man muss nicht weit fahren, um sich wie in der wilden Naturschönheit Islands zu fühlen. Im schwäbischen Allgäu bietet der Kenzen-Wasserfall ein ebenso **▶ atemberaubendes Naturspektakel**. Auf einer dreieinhalbstündigen Wanderung oder in ca. 20 Minuten mit dem Wanderbus gelangt man von Halblech zur im Sommer bewirtschafteten **▶ Kenzenhütte** auf 1300 Meter Höhe. Von hier aus sind es nur wenige Minuten bis zum imposanten Wasserfall.

Königliche Zuflucht

Nur 350 Meter von der Kenzenhütte entfernt hatten einst die bayerischen Könige ihre Berghütte. Und schon Ludwig II. erkor den Wasserfall und den nahen **▶ Wankersleck**, ein friedvolles Hochtal mit uralten Ahornbäumen und einer malerischen Aussicht auf den Geiselsteingipfel, zu seinen Lieblingsorten. Kein Wunder, dass sich der König am Wasserfall einen **▶ Pavillon** errichten ließ und die Abende am bengalisch beleuchteten Wasser verbrachte.

Unten: Imposant stürzt das Wasser des Kenzen-Wasserfalls in die Tiefe.



Oben: Der Königssee mutet fast wie ein skandinavischer Fjord an.

Königssee im Berchtesgadener Land

Geirangerfjord Der Fjord in Westnorwegen ist eine der grandiosesten Landschaften der Erde. Mit seinem tiefblauen Wasser, gespeist von wilden Wasserfällen und umgeben von steilen Felswänden, gilt er als **▶ Inbegriff norwegischer Naturschönheiten**.



Auszeit am »bayerischen Fjord«

Fjordartig eingebettet zwischen **▶ Watzmann und Jenner** und mit tiefem, smaragdgrünem Wasser muss der fünf Quadratkilometer große Königssee den Vergleich mit seinem norwegischen Gegenstück nicht scheuen. Und auch mit **▶ spektakulären Aussichtspunkten** wie Malerwinkel und Archenkanzel sowie **▶ traumhaften Wasserfällen** wie Röthbach- und Königsbachfall kann der lang gestreckte Gebirgssee in den Berchtesgadener Alpen aufwarten.

Von **▶ Schönau**, dem Hauptort auf der Seenordseite, fahren Elektroboote etwa eine halbe Stunde bis zur **▶ Halbinsel St. Bartholomä**. Vor der ehrfurchtgebietenden Kulisse der steil aufragenden Watzmann-Ostwand bietet hier die barocke Wallfahrtskapelle mit ihren weinroten Zwiebeltürmen ein weltberühmtes Fotomotiv. Der herbstliche Almatrieb und die mystische **▶ Eiskapelle**, ein ausgehöhltes Eisfeld unterhalb der Watzmann-Ostwand, bieten weitere stimmungsvolle Impressionen und tragen zum besonderen Zauber des Königssees bei.

»Monte Kaolino« in der Oberpfalz



Sossusvlei Es ist ein Anblick zum Staunen inmitten der Namibwüste: Rund um diese Salzpfanne, wo fast nie Regen fällt, heben sich bis zu 350 Meter hohe orangefarbene Sanddünen kontrastreich von der weißen Salzwüste ab – die

► **höchsten Dünen der Welt.**

Der »Weiße Berg« in Hirschau

Wüsten-Flair fast wie in Namibia findet man auch in Bayern: Im oberpfälzischen Hirschau erhebt sich schneeweiß die ► **höchste künstliche Sanddüne Europas**: Rund 150 Meter hoch türmen sich 32 Millionen Tonnen Quarzsand. Eine absolute Top-Attraktion, obwohl es sich hierbei um Abfall handelt: Denn der Quarzsand ist ein Nebenprodukt des Kaolinabbaus für die Porzellanherstellung.

Skifahren im Sommer?

Die Halde ist Treffpunkt der ► **Sandboarding- und Sandski-Szene**. Wer sich an die Abfahrt mit rund 45 Prozent Gefälle wagt, muss sich nicht erst warm einpacken. Viele wedeln einfach in Bikini oder Badehose die 220 Meter lange Piste hinab – und fahren mit dem Lift bequem wieder nach oben. Ski und Sandboards kann man sich vor Ort leihen und auch einen ► **Freizeitpark mit Freibad, Hochseilgarten und Sommerrodelbahn** gibt es. Genau das Richtige für alle, die weder den Winter noch die Reise in die Wüste abwarten können.

Unten: Wüstenfeeling und Actionsport mitten in der Oberpfalz.



Der Quelltopf im Murnauer Moos

Blautopf in Blaubeuren Der Quelltrichter, der mit seiner tiefblauen Farbe seinem Namen alle Ehre macht, ist eine Hauptattraktion im Tal der Blau. Magisch leuchtet das ► **Wasser aus den Tiefen der Erde** – kein Wunder, dass sich Mythen und Märchen um ihn ranken.



Naturschönheit im »Blauen Land«

Ähnlich faszinierende Naturspektakel lassen sich im ► **Naturschutzgebiet Murnauer Moos** entdecken. »Moosaugen« werden die etwa 600 Wasseraustritte des Moorgebiets bei Murnau im Volksmund genannt. Hier tritt das unter Druck stehende Grundwasser nach oben. Bestes Beispiel ist der »Quelltopf« bei Eschenlohe: Auf den ersten Blick gleicht er einem unscheinbaren Tümpel, doch aus der Nähe betrachtet, blickt man in Wassertiefen, die mit ihrer Pflanzenwelt wie ein Fenster in ein urzeitliches Becken wirken.

Mit 32 Quadratkilometern ist das Murnauer Moos das größte zusammenhängende Moorgebiet Mitteleuropas. Die ursprüngliche Landschaft lässt sich am besten auf dem zwölf Kilometer langen ► **Moos-Rundweg** entdecken, der vom barocken Ramsachkircherl aus über das blumenreiche Flachmoor und die sumpfige Lange Filze führt. Umgeben von Bergen, Seen, Wiesen und Wäldern versteht man, warum sich die ► **Maler des »Blauen Reiters«** Anfang des 20. Jahrhunderts in die Farbstimmungen der Region verliebten.

Unten: Traumlandschaft mit Alpenpanorama.





Oben: Königlich Prunk beeindruckt auf der idyllischen Chiemseeinsel.

Neues Schloss Herrenchiemsee



Schloss Versailles Mit seiner prunkvollen Bauweise und prächtigen Gärten markiert das herrschaftliche Schloss Ludwigs XIV. den Höhepunkt der Machtentfaltung absolutistischer Herrschaft und ist bis heute der **➤Inbegriff königlicher Erhabenheit**.

König Ludwigs »bayerisches Versailles«

Auch in Bayern findet sich ein ebenbürtiges Pendant: Auf der idyllischen **➤Herreninsel im Chiemsee** ließ »Märchenkönig« Ludwig II. ein glanzvolles Schloss errichten, um nach dem Vorbild des französischen Sonnenkönigs seinen Traum zu verwirklichen. 1878 wurde der Grundstein für den Bau gelegt, dessen Gartenfassade nahezu identisch mit dem französischen Original ist. Aus Geldmangel blieb er jedoch unvollendet: Nur 20 der geplanten 70 Räume wurden fertiggestellt, darunter der 98 Meter lange **➤Spiegelsaal**, der sein berühmtes Vorbild sogar noch an Größe übertrifft.

Unvergessliche Eindrücke

Die grandiosen Prunkräume, das eindrucksvolle Marmor-Treppenhause und das kuriose »Tischlein-deck-dich« lassen sich auf einer **➤halbstündigen Führung** entdecken. Abseits des Schlosses eröffnen sich die königlichen **➤Gartenanlagen**, glitzernde Wasserspiele und stille Inselwinkel mit herrlichen Ausblicken auf See und Berge.

Schloss Linderhof bei Ettal

Schloss Champs-sur-Marne An Pracht schwer zu überbieten ist das von Pierre Bullet erbaute und von Madame de Pompadour eingerichtete **➤Barockschloss samt seinem üppigen Park** mit Parterren, Wasserbecken und Statuen 18 Kilometer entfernt von Paris.



Märchenwelt zum Träumen

Dem Vorbild französischer Barockschlösser und -gärten nachempfunden und keinesfalls weniger prachtvoll, ließ Bayernkönig Ludwig II. von 1870 bis 1886 bei Ettal in den Ammergauer Alpen Schloss Linderhof errichten. Der **➤Schlossbau im Stil des Neorokoko** entstand am Ort eines königlichen Jagdhauses und war der einzige, dessen Vollendung der unglückliche König noch erlebte.

Für den menschen scheuen Monarchen wurde er zu einem geliebten Refugium, wo er sich in eine Traumwelt zurückziehen konnte. Beispiele dieser Entrücktheit sind der **➤Maurische Kiosk**, der in die mystische Welt des Orients entführt, und die zauberhaft beleuchtete **➤Venusgrotte**, eine künstliche Tropfsteinhöhle, die nach Motiven der Wagner-Oper »Tannhäuser« gestaltet ist. Ein weiterer Glanzpunkt ist die **➤formale Gartenanlage** mit einem großen Bassin, aus dem eine imposante bis zu 22 Meter hohe Fontäne emporschießt. Die Prunkräume im Inneren des Schlosses lassen sich im Rahmen einer Führung besichtigen.

Unten: Schloss Linderhof hat viele einzigartige Attraktionen zu bieten.





Oben: Neuschwanstein scheint direkt einem Märchen entsprungen.

Schloss Neuschwanstein



Dornröschenschloss im Disneyland Paris
Rosafarben und türmchengeschmückt ist das 50 Meter hohe **►Fantasieschloss** das unverwechselbare Wahrzeichen des großen Freizeitparks bei Paris, wo sich alles um die beliebten Zeichentrickfiguren Walt Disneys dreht.

Fantastische »Ritterburg« im Allgäu

Warum zur Kopie in die Ferne reisen, wenn das Original doch so nah liegt? Als Hauptinspiration für das Disney-Schloss diente Neuschwanstein, das **►Märchenschloss** König Ludwigs II. bei Füssen. Dem Ideal einer mittelalterlichen **►Ritterburg** nachempfunden, erhebt es sich inmitten einer eindrucksvollen Bergszenerie. 1869 wurde der Grundstein gelegt, doch die Bauarbeiten zogen sich hin und so erlebte der Monarch die Fertigstellung nicht mehr.

Vom romantischen Eklektizismus des 19. Jahrhundert geprägt, vermischt der Monumentalbau Elemente aus **►Romanik, Gotik, Romantik und byzantinischer Kunst**. Herzstück ist der aufragende Palas mit dem nach Vorbild der Wartburg bei Eisenach ausgestatteten Sängersaal und dem Thronsaal im Stil eines byzantinischen Kirchenraums. Leitmotiv der Ausstattung ist der Schwan – Wappentier der Herren von Schwangau und Symboltier des Helden Lohengrin aus der mittelalterlichen **►Schwanenrittersage**. Die Innenräume können im Rahmen einer Führung besichtigt werden.



Oben: Traumhafte Alpenidylle am Schrecksee.

Schrecksee in den Allgäuer Alpen

Irazú Wie ein Mondkrater wirkt der Vulkan Irazú, der sich auf 3432 Meter Höhe im gleichnamigen Nationalpark in Costa Rica erhebt. Vom Kraterrand aus blickt man in den **►türkisgrünen See** im Schlund des aktiven Vulkans, der 1994 letztmals ausbrach.



Bergromantik pur

Nicht weniger beeindruckend als der Kratersee des costaricanischen Feuerbergs ist der blaugrün schillernde Schrecksee, der auf 1813 Meter Höhe in einem weiten Wiesenkegel in den Allgäuer Alpen liegt. Zweifellos einer der schönsten Bergseen Deutschlands ist er für **►Wanderer das Traumziel** schlechthin. Vom Alpendorf Hinterstein (Bad Hindelang) aus führt eine etwa sechsstündige Wanderung in steilen Serpentinaen, über Geröll und Schotter fast 1000 Höhenmeter hinauf zum See.

Der anspruchsvolle Aufstieg lohnt sich: Eingerahmt von schroffen Felswänden und grünen Hängen, lockt der glasklare See, in dessen Mitte pittoresk eine grüne Insel liegt, zu einer idyllischen Rast. Ein Sprung ins eiskalte Nass bietet vor allem im Hochsommer eine willkommene Erfrischung. Am **►mythenumrankten See**, in den Göttervater Odin einst seinen Hengst verbannt haben soll, findet jeder sein Plätzchen, um die traumhafte Aussicht zu genießen. So nah ist das perfekte Fleckchen Erde, das zum Verweilen und Träumen einlädt!

Teufelhöhle Pottenstein



Höhle von Postojna Unweit des slowenischen Dorfs hat der Karstfluss Pivka im Kalkgestein ein **➤ausgedehntes Höhlensystem** geschaffen. Seit ihrer Entdeckung 1213 zieht diese zweitgrößte für Touristen erschlossene Tropfsteinhöhle der Welt die Menschen in ihren Bann.

Naturwunder in der Fränkischen Schweiz

Ebenso dramatisch wie ihr slowenisches Pendant entführt auch die Teufelhöhle Pottenstein ihre Besucher in ein geheimnisvolles **➤Reich der Unterwelt**. Die Karsthöhle im Landkreis Bayreuth entstand in den letzten 2,5 Millionen Jahren, als kohlenstoffhaltiges Wasser Klüfte und Spalten im Kalk- und Dolomitgestein auslaugte und ausgedehnte Hohlräume bildete.

Das weitverzweigte Höhlensystem, das sich über drei Stockwerke erstreckt, hat eine Gesamtlänge von etwa 3000 Metern, wovon ca. 800 Meter im Rahmen einer 45-minütigen Führung begehbar sind. Vom Eingang, einer gewaltigen **➤Felsgrotte** mit einer acht Meter hohen Höhlenterrasse, gelangt man durch stollenartige Gänge und über 400 Stufen zu **➤drei riesigen Hallen**: Kuppelsaal, Barbarosadam und Riesensaal. Sintersäulen und zauberhafte Tropfsteingebilde – von majestätisch groß bis zart und filigran – sowie das vollständige Skelett eines Höhlenbären machen die aufregende Schönheit dieses Naturwunders aus.

Unten: In der Teufelhöhle erlebt man eine verborgene Welt untertage.



Oben: Mythenumranktes Zeugnis der Erdgeschichte im Bayerischen Wald.

Der Teufelstisch bei Bischofsmais

Weißer Wüste Nordöstlich der Oase Farafra, im ägyptischen Teil der Libyschen Wüste, bietet sich ein unerwarteter Anblick: Über Jahrmillionen formten Sandstürme und Wind den Kalkstein zu **➤monolithischen »Skulpturen«**, die wie Menschköpfe, Kamele oder Pilze wirken.



Des Teufels »Mittagstisch«

Imitten des Bayerischen Waldes trifft man in der Nähe von Bischofsmais auf ein ähnlich sagenhaftes **➤Kunstwerk der Natur**: Der »Teufelstisch« ist eine gut zehn Meter hohe, bizarre Felsformation, um die sich eine besondere **➤Legende** rankt. Als der Teufel einst hier vorbeikam, überfiel ihn ein großer Hunger. Er baute sich sogleich einen Tisch aus Steinbrocken und wollte dort speisen. Als in der Ferne jedoch die Kirchenglocken 12 Uhr läuteten, flüchtete er. Zurück blieb nur der Felsentisch mit der steingewordenen Mahlzeit.

Spektakuläre Erdgeschichte

In der Realität handelt es sich um eine **➤Granitfelsformation**, das Ergebnis eines nacheiszeitlichen Erosionsprozesses. Die »teuflische Raststätte« lässt sich auf einer reizvollen, etwa dreistündigen Rundwanderung von Bischofsmais aus erkunden. Von oben genießt man eine fantastische **➤Fernsicht ins Regental**. Ein wundervoller Ort, um zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken!



Oben: Imposant thront die Walhalla über dem Tal der Donau.

Walhalla in Donaustauf



Parthenon in Athen Das »Kronjuwel« Athens ist der Akropolis-Felsen mit seinem Wahrzeichen, dem **antiken Tempel** für die Stadtgöttin Pallas Athena. Zwischen 447 und 432 v. Chr. errichtet, ist er bis heute eines der ikonischsten Denkmäler Griechenlands.

»Griechische Antike« in der Oberpfalz

Auch in Donaustauf bei Regensburg kann man sich in Athen wähen – wären da nicht die bewaldeten Donauhänge, über denen sich die Walhalla erhebt. Weithin sichtbar auf einem Berg, mit Marmor verkleidet und von Säulen umgeben, thront der **Ruhmestempel** über der Flusslandschaft. Die Ähnlichkeit kommt nicht von ungefähr: Schließlich diente der Parthenon dem Architekten Leo von Klenze als Vorbild, als er von 1830 bis 1842 im Auftrag des bayerischen Königs Ludwig I. dieses deutsche **Nationaldenkmal** entwarf.

In der klassizistischen Gedenkstätte werden jedoch keine Götter verehrt, sondern »große Deutsche«. Die Idee hierzu entstand nach der politischen Zersplitterung Deutschlands infolge der Auflösung des Heiligen Römischen Reichs 1806 und der Sehnsucht nach einer nationalen Identität. Heute erinnern 131 Marmorbüsten und 65 Gedenktafeln an **verdienstvolle deutschsprachige Persönlichkeiten**, darunter Komponisten, Dichter und Politiker. Am reizvollsten erreicht man die Walhalla mit dem Schiff von Regensburg aus.

Donaudurchbruch an der Weltenburger Enge

Fish River Canyon Ca. 160 Kilometer lang, bis zu 27 Kilometer breit und 550 Meter tief – Namibias größte Schlucht ist der **zweitgrößte Canyon der Erde**. Ihre bis zu 1,6 Milliarden Jahre alten Gesteinsschichten geben atemberaubende Einblicke in die Erdentstehung.



Der »niederbayerische Canyon«

Ein ähnlich beeindruckendes Zeugnis der Erdgeschichte ist die Weltenburger Enge: Vor 150 Millionen Jahren schufen Korallen und Schwämme im subtropischen **Jurameer**, das einst das Kelheimer Gebiet bedeckte, mächtige **Kalkriffe**. Vor rund 200.000 Jahren bahnte sich dann ein Nebenarm der **Urdonau** seinen Weg durch das Kalkgestein. Das Ergebnis dieser geologischen Prozesse sind die Felswände der Weltenburger Enge, die inmitten der grünen Wälder des heutigen Naturschutzgebiets erhaben in den Himmel ragen.

Steile Felswände ganz nah

Hier, an der engsten und tiefsten Stelle der bayerischen Donau, durchbricht der Fluss, etwa 70 Meter breit, das **Felsmassiv des Fränkischen Jura** und windet sich zwischen den bis zu 80 Meter hoch aufragenden Steilwänden hindurch. Am eindrucksvollsten erlebt man den Donaudurchbruch auf einer Schifffahrt von Kelheim zum Kloster Weltenburg unmittelbar an den gewaltigen Kalkfelsen vorbei.

Unten: Die Weltenburger Enge erkundet man am besten mit dem Boot.



Freizeit und Reisen kann so schön sein!

Die neue ADAC Kreditkarte.

Rundum sorglos an Land, im Wasser, in der Luft.
Mit dem Paket Platin.

- Attraktiv: 2% Tank-Rabatt weltweit
- Sicher: Inkl. Reiserücktritt- und Auslandskrankenschutz
- Zuverlässig: Karten- und Dokumentenschutz

Beratung in jeder ADAC Geschäftsstelle, adac-suedbayern.de

Bildnachweis:

Abkürzungen: G = Getty, M = Mauritius

Cover: [Beate Rhomberg/Shutterstock.com](http://BeateRhomberg/Shutterstock.com)

S. 1 G/Beate Münter, (unten) ADAC e.V./Steffen Leiprecht, S. 2 Walter Weiss/Shutterstock.com, S. 6 M/Peter Lehner, S. 7 M/Peter Lehner, S. 8 Julia Sadykova/Shutterstock.com, S. 9 M/Alamy, S. 10 Kovop58/Shutterstock.com, S. 11 Alexander Rochau/Shutterstock.com, S. 12 Footageclips/Shutterstock.com, S. 13 Mitch Gunn/Shutterstock.com, S. 14 Red Bull Deutschland GmbH/GEPA pictures Marcel Engelbrecht, S. 15 Rolf G Wackenberg/Shutterstock.com, S. 16 G/Jan Hetfleisch, S. 17 M/Alamy, S. 18 Andrzej Fryda/Shutterstock.com, S. 19 M/Martin Siepmann, S. 20 Bulletin74/Shutterstock.com, S. 21 Parilov/Shutterstock.com, S. 22 M/Alamy, S. 23 Nemo1963/Shutterstock.com, S. 24 M/Bernd Römmelt, S. 25 SusaZoom/Shutterstock.com, S. 26 Alexander Rochau/Shutterstock.com, S. 27 Marcel Jancovic/Shutterstock.com, S. 28 Alexandra Giese/Shutterstock.com, S. 30 BAO-Images/Shutterstock.com, S. 32 Auphoto/Shutterstock.com, S. 33 Traveller Martin/Shutterstock.com, S. 34 Jesus Fernandez/Shutterstock.com, S. 35 Intrepix/Shutterstock.com, S. 36 Wolfilser/Shutterstock.com, S. 37 JOSKA Glaspardies Bodenmais, S. 38 FootToo/Shutterstock.com, S. 39 M/Alamy, S. 40 FootToo/Shutterstock.com, S. 41 M/Alamy, S. 42 FootToo/Shutterstock.com, S. 43 M/Alamy, S. 44 On SET/Shutterstock.com, S. 45 M/Hans Fürmann, S. 46 FootToo/Shutterstock.com, S. 47 Smile19/Shutterstock.com

© Kunth Verlag GmbH & Co. KG
St.-Cajetan-Straße 41
81669 München
b2b@kunth-verlag.de

Herausgeber:
ADAC Südbayern e.V.
(vertreten durch Dr. Gerd
Ennser/Vorsitzender)
Ridlerstraße 35
80339 München

Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen, Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, Wiedergabe auf elektronischen, fotomechanischen oder ähnlichen Wegen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Copyrightinhabers und des Herausgebers.

Alle Fakten wurden nach bestem Wissen und Gewissen mit der größtmöglichen Sorgfalt recherchiert. Der Verlag kann jedoch für die absolute Richtigkeit der Angaben keine Gewähr leisten. Der Verlag ist für alle Hinweise und Verbesserungsvorschläge jederzeit dankbar.



Sprechen Sie
uns direkt an!

Ihr Rundum-Schutz.

Die neue ADAC

Premium Mitgliedschaft

Hilfeleistungen in **Deutschland,**
Europa und **weltweit.**

Mit **zusätzlichen** und **erweiterten Leistungen.**

Weitere Infos unter
adac-suedbayern.de/mitgliedschaft

ADAC

Ihr **ADAC Südbayern** mit seinen **Geschäftsstellen & Reisebüros**

AUGSBURG

Fuggerstraße 11
86150 Augsburg
Telefon 08 21 50 28 80

DACHAU

Münchner Straße 46 a
85221 Dachau
Telefon 0 81 31 36 85 60

DEGGENDORF

Pfleggasse 34
94469 Deggendorf
Telefon 09 91 34 09 09

ERDING

Dorfener Straße 17
85435 Erding
Telefon 0 81 22 97 16 10

FREISING

Untere Hauptstraße 21
85354 Freising
Telefon 0 81 61 43 61 3

FÜRSTENFELDBRUCK

Schöngeisinger Straße 21
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41 58 21 8

INGOLSTADT

Schillerstraße 2
85055 Ingolstadt
Telefon 08 41 35 26 9

KEMPTEN

Bahnhofstraße 55
87435 Kempten
Telefon 08 31 29 03 1

LANDSHUT

Altstadt 100
84028 Landshut
Telefon 08 71 92 54 70

MÜNCHEN-MITTE

Sendlinger-Tor-Platz 9
80336 München
Telefon 0 89 54 91 72 0

MÜNCHEN-NORD

Frankfurter Ring 30
80807 München
Telefon 0 89 35 04 08 37

MÜNCHEN-OST

Elsässer Straße 33
81667 München
Telefon 0 89 44 88 73 1

MÜNCHEN-WEST

Ridlerstraße 35
80339 München
Telefon 0 89 51 95 33 4

PASSAU

Brunngasse 5
94032 Passau
Telefon 08 51 30 40 1

REGENSBURG

Paracelsusstraße 1
93053 Regensburg
Telefon 09 41 55 67 3

ROSENHEIM

Bahnhofstraße 23 - 25
83022 Rosenheim
Telefon 0 80 31 31 01 8

STRAUBING

Schlesische Straße 148
94315 Straubing
Telefon 0 94 21 98 48 11 1

TRAUNSTEIN

Ludwigstraße 12 c
83278 Traunstein
Telefon 08 61 98 99 68

ADAC Info-Service

Telefon 0 800 5 10 11 12 *

ADAC Prüfzentrum

Telefon 0 89 51 95 18 8

ADAC Reise CallCenter

Telefon 0 89 51 95 18 6

ADAC Südbayern e. V.

Ridlerstraße 35
80339 München
Telefon 0 89 51 95 0
www.adac.de/suedbayern
www.adac-suedbayern.de

* gebührenfrei